



MITTEILUNG AN DIE PRESSE

**25 JAHRE WEIMARER DREIECK:
VERLEIHUNG DES ADAM-MICKIEWICZ-PREISES
FÜR VERDIENSTE
UM DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCH-POLNISCHE ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA
AN DIE AUSSENMINISTER DEUTSCHLANDS, FRANKREICHS UND POLENS**



Die Verleihung des Adam-Mickiewicz-Preises erlaubt uns unsere Zusammenarbeit im Weimarer Dreieck zur Geltung zu bringen, um eine Brücke zwischen dem Osten und dem Westen eines inzwischen vollständig wiedervereinten Europas zu errichten. Auf diese Weise vermögen wir an unserer gemeinsamen Geschichte, unserer „Schicksalsgemeinschaft“, weiterzuschreiben.“

Harlem Désir, Staatssekretär für Europafragen im Französischen Außenministerium in seiner Laudatio zur Verleihung des Adam-Mickiewicz-Preises 2015, Paris 30.9.2015

Anlässlich des 25. Jahrestages der Gründung des Weimarer Dreiecks hat das unter Schirmherrschaft der früheren Außenminister **Hans-Dietrich Genscher †, Roland Dumas und Krzysztof Skubiszewski †** gegründete Komitee zur Förderung der deutsch-französisch-polnischen Zusammenarbeit e.V. (Weimarer Dreieck) den Außenministern **Frank-Walter Steinmeier, Jean-Marc Ayrault und Witold Waszczykowski** den trilateralen

**ADAM-MICKIEWICZ-PREIS 2016
FÜR VERDIENSTE UM DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

zuerkannt.

Mit dieser Auszeichnung möchte das Komitee in einer symbolischen Geste gleichzeitig alle 28 Außenminister Deutschlands, Frankreichs und Polens ehren, die während eines Vierteljahrhunderts Sorge dafür getragen haben, dass die in der europäischen Geschichte einzigartige noble Idee des Weimarer Dreiecks bis zum heutigen Tag nicht erloschen ist:

Michèle Alliot-Marie (2010-2011), Jean-Marc Ayrault (2016-), Michel Barnier (2004-2005), Władysław Bartoszewski † (1995, 2000-2001), Träger des Adam-Mickiewicz-Preises 2008, Hervé de Charette (1995-1997), Włodzimierz Cimoszewicz (2001-2005), Philippe Douste-Blazy (2005-2007), Roland Dumas (1988-1993), Träger des Adam-Mickiewicz-Preises 2006, Laurent Fabius (2012-2016), Joschka Fischer (1998-2005), Anna Fotyga (2006-2007), Hans-Dietrich Genscher † (1982-1992) Träger des Adam-Mickiewicz-Preises 2006, Bronisław Geremek † (1997-2000), Alain Juppé (1993-1995, 2011-2012), Klaus Kinkel (1992-1998), Bernard Kouchner (2007-2010), Stefan Meller † (2005-2006), Andrzej Olechowski (1993-1995, Dariusz Rosati (1995-1997), Adam Daniel Rotfeld (2005), Gregorz Schetyna (2014-2015), Radosław Sikorski (2007-2014), Krzysztof Skubiszewski † (1989-1993), Träger des Adam-Mickiewicz-Preises 2006, Frank-Walter Steinmeier (2005-2009, 2013-), Hubert Védrine (1997-2002), Dominique de Villepin (2002-2004), Witold Waszczykowski (2015-). Guido Westerwelle † (2009-2013).

Die drei Gründungsväter des Weimarer Dreiecks, die damaligen Außenminister Hans-Dietrich Genscher, Roland Dumas und Krzysztof Skubiszewski, hatten am 29.8.1991 von Weimar aus in einer Gemeinsamen Erklärung die Verantwortung Deutschlands, Frankreichs und Polens für die Zukunft Europas beschworen.

Der Adam-Mickiewicz-Preis 2016 wurde von Ministre d'État Roland Dumas, ehemaliger französischer Außenminister, Ehrenpräsident des Verfassungsrates der Französischen Republik und Schirmherr des Komitees sowie von Klaus-Heinrich Standke, Gründungspräsident des Komitees, Ritter der Ehrenlegion, Träger des Kommandeurskreuzes des Verdienstordens der Republik Polen sowie des Verdienstkreuzes I. Klasse der Bundesrepublik Deutschland, verliehen.

Der Preis wurde erstmals in Weimar am 29.8.2006 anlässlich des 15. Jahrestages der Gründung des Weimarer Dreiecks vom Oberbürgermeister der Stadt Weimar und vom Präsidenten des Komitees an seine drei Gründungsväter verliehen. Laudator: Außenminister a.D. Bronisław Geremek. Inzwischen erfreut er sich hohen Ansehens in Deutschland, Frankreich und Polen:

- *Für das französische Außenministerium ist die Verleihung des Adam-Mickiewicz-Preises zum alljährlichen Höhepunkt („point d'orgue“) der deutsch-französisch-polnischen Zusammenarbeit geworden.*
- *Für das polnische Außenministerium ist der Adam-Mickiewicz-Preis „ein wichtiges Element der Weimar-Zusammenarbeit“.*
- *Für das Auswärtige Amt hat die Verleihung des Adam-Mickiewicz-Preises „sichtbare Akzente“ in der deutsch-französisch-polnischen Zusammenarbeit gesetzt.*

BISHERIGE ADAM-MICKIEWICZ-PREISTRÄGER (alphabetisch)

Adam Mickiewicz Institut (2011) vertreten durch Direktor Pawel Potoroczyn, Władysław Bartoszewski † (2008), Roland Dumas (2006), Hans-Dietrich Genscher † (2006), Conseil Régional de la Picardie (2010) vertreten durch Präsident Claude Gewerc, Deutsch-Französisches Jugendwerk und Deutsch-Polnisches Jugendwerk (2007) vertreten durch ihre Generalsekretäre Max Claudet und Eva Sabine Kuntz bzw. Doris Lemmermeier und Piotr Womela, Freistaat Thüringen (2010), vertreten durch Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, Goethe-Institut (2011) vertreten durch Präsident Klaus-Dieter Lehmann, Stéphane Hessel † (2009), Michał Kleiber (2012), Institut Français (2011), vertreten durch Präsident Xavier Darcos, Jack Lang (2012), Wolf Lepenies (2015), Adam Michnik (2015), Freya Gräfin Moltke † (2009), Edgar Morin (2015), Zdzisław Najder (2009), Krzysztof Skubiszewski † (2006), Rita Süßmuth (2012), Rudolf von Thadden † (2008), Jérôme Vaillant (2008), Wojewodschaft Małopolska (2010) vertreten durch Marschall Marek Nawara

Info: Komitee Weimarer Dreieck e.V., Berlin/Cabourg, 27.8.2016 www.weimarer-dreieck.eu 0049 (030) 814.99.036, 0033 (0) 231.64.93, 0049 (0) 171.862.46.97